

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am Montag, den 10.10.2011 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Bad Gleichenberg stattfindenden

<i>öffentlichen</i> GEMEINDERATSSITZUNG

Anwesende: Bürgermeister Christine Siegel
Vzbgm. Dir. Dr. Eduard Fasching
Gem.Kassier Joachim Wohlfart
GR Franz Gaber
GR Jürgen Genser
GR Ing. Franz-Josef Gutmann
GR Evelyn Hochleitner
GR Mag. Christian Jöbstl
GR Werner Jogl
GR Viktor Mayr
GR Maria Müller-Triebel
GR Johann Puff
GR VDir. Mag. Jörg Siegel

entschuldigt: GR Wolfgang Feigl
GR Richard Kubica

verspätet erschien um 19.40 Uhr: GR Franz Berghold

der Sitzung beigezogen: Dr. René Gumhold

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG
 - a) Kaufvertragsnachtrag Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH
3. Finanzwirtschaft- und Rechnungswesen
 - a) Darlehen AWA BA 18 – Klausen Ost
4. Kurpark Drainagierung
5. Allfälliges

TO 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgm. Christine Siegel eröffnet um 19.30 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt vor Eingehen in die Tagesordnung den Antrag auf Erweiterung der öffentlichen Gemeinderatssitzung um den Tagesordnungspunkt „5. Kirchweg“.

B

Dieser Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

Herr GR Jogl stellt sodann den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung um den Tagesordnungspunkt „6. Naturwärme“.

B

Dieser Antrag von Herrn GR Jogl wird einstimmig angenommen.

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung abzuhalten.

B

Dieser Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

TO 2. Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG

a) Kaufvertragsnachtrag Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH

Herr GR Mag. Jörg Siegel, Herr GR Gutmann erklären ihre Befangenheit und verlassen den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 07.06.2011 den Beschluss gefasst hat, einen Teil des Grundstückes 663/2, EZ 895, KG Bad Gleichenberg zu einem Preis von € 138.000,00 zu verkaufen, wobei der tatsächliche Kaufpreis nach durchgeführter Vermessung festgelegt wird.

Sodann verliest Frau Bgm. Siegel das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Feldbach vom 02.09.2011, wonach mitgeteilt wird, dass der gefasste Gemeinderatsbeschluss nicht ausreichend konkretisiert ist, da aus dem Gemeinderatsbeschluss die konkrete Verkaufssumme und das Flächenmaß nicht hervorgeht. Die Gemeinde wird daher eingeladen, einen konkreten Beschluss zu fassen und der Bezirkshauptmannschaft Feldbach zu übermitteln.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass das Grundstück von Herrn DI. Karl Reichsthaler, Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Gnaserstraße 2a, 8330 Feldbach vermessen wurde und verliest Frau Bgm. Siegel den vom Notariat Mag. Michaela Künzel-Painsipp und Mag. Kurt Painsipp, Ringstraße 13, 8330 Feldbach verfassten Kaufvertragsnachtrag GZ: TD-11/793 abgeschlossen zwischen der Gemeinde Bad Gleichenberg Orts-, Tourismus-, Infrastrukturentwicklungs KG und der Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH und stellt sodann den Antrag den Kaufvertragsnachtrag zu beschließen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

Herr GR Mag. Jörg Siegel, Herr GR Gutmann betreten sodann wieder den Sitzungssaal.

TO 3. Finanzwirtschaft- und Rechnungswesen

a) Darlehen AWA BA 18 – Klausen Ost

Herr GR Gaber erklärt seine Befangenheit und verlässt den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel berichtet über die Ausschreibungsergebnisse des Darlehens in der Höhe von € 340.000,00 zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage Klausen Ost, BA 18.

Anbote wurden von der Volksbank Südoststeiermark, der Raiffeisenbank Feldbach Bad Gleichenberg, der Steiermärkische Sparkasse, der Hypo Steiermark und der BAWAG P.S.K. gelegt.

Frau Bgm. Siegel stellt sodann den Antrag, das Darlehen in der Höhe von € 340.000,00 beim Billigstbieter, der Raiffeisenbank Feldbach-Bad Gleichenberg, mit einem Aufschlag von 0,59, ergibt einen Darlehenszinssatz von 2,346 %, mit einer Laufzeit von 25 Jahren aufzunehmen.

B

Der Antrag von Frau Bgm. Siegel wird einstimmig angenommen.

Herr GR Gaber betritt wieder den Sitzungssaal und nimmt an der Sitzung teil.

TO 4. Kurpark Drainagierung

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass im Zuge der Verlegung der Leitungsrohre der Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH es notwendig war im Bereich des Kurparkes gegenüber der Fachhochschule auf dem Grundstück von der Familie Liebe-Kreutzner Drainagierungsarbeiten durchzuführen, wobei sich die Kosten auf ca. € 3.000,-- belaufen.

TO 5. Kirchweg

Herr GR VDir. Mag. Siegel erklärt seine Befangenheit und verlässt den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass die Kirchwegstraße von Herrn DI Reichthaler vermessen wurde und erläutert dem Gemeinderat die aktuelle Situation und die geplante Finanzierung. Im Budget 2011 wären im Wegebauprogramm 40.000,00 Euro vorhanden. Es wäre sinnvoll, die Kosten für die Sanierung (€ 44.030,15) auf die vier Anrainer D'Orsay, Kirche, Wallnerhof und Gemeinde aufzuteilen. Die Künettenschließung der Naturwärme ist in diesem Anbot nicht enthalten.

Herr GR Jogl und Herr GR Mag. Jöbstl erkundigen sich, ob die Stützmauer begutachtet wurde.

Frau GR Müller-Triebl spricht sich für die von Frau Bgm. Siegel vorgetragene Variante aus. Herr GR Jogl weist darauf hin, dass nach den Verlegungsarbeiten mehr Asphalt Schäden vorhanden sind als vorher.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass Frau Bgm. Siegel mit den Beteiligten Gespräche bezüglich der Finanzierung führen soll.

TO 6. Naturwärme

Herr GR Ing. Gutmann erklärt seine Befangenheit und verlässt den Sitzungssaal.

Frau Bgm. Siegel erteilt Herrn GR Jogl das Wort.

Herr GR Jogl berichtet, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Aufgrabebewilligung erteilt hat und erkundigt sich, ob ein Vertrag bezüglich der Grundbenützung für die Rohrleitungen zwischen Gemeinde und Naturwärme existieren. Weiters stößt sich Herr GR Jogl an der Aussendung der Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH, weil dafür das Logo der Bad Gleichenberger Energie GmbH verwendet wurde. Es entsteht dadurch der Eindruck, dass die Gemeinde bzw. die Bad Gleichenberger Energie GmbH ausführendes Unternehmen ist. Tatsächlich aber nur mit 10 % beteiligt ist, der Rest sind private Inverstoren.

Frau Bgm. Siegel bemerkt dazu, dass die Initiative von der Bad Gleichenberger Energie GmbH ausgegangen ist. Für die Umsetzung waren aber private Mitinvestoren notwendig, um die Finanzierung sicherstellen zu können. Über das Logo werde sie ein Gespräch mit den Geschäftsführern halten. Für die Geschäftsführertätigkeit von Herrn Ing. Siegel bei der Naturwärme fließt das Entgelt in die Bad Gleichenberger Energie GmbH.

Die von der Bad Gleichenberger Energie GmbH erbrachten Leistungen werden mit der Bad Gleichenberger Naturwärme GmbH verrechnet. Weiters werden mit den Leitungsrohren der Bad Gleichenberger Naturwärme Leerleitungen für die Straßenbeleuchtungen, als auch Wasserleitungsrohre mit verlegt. Hiebei werden Synergien genutzt. Es werden auch getrennte Rechnungen gelegt.

Herr GR Jogl erkundigt sich, wie sieht dies verwaltungstechnisch aus.

Frau Bgm. Siegel erklärt dies dahingehend, dass die Vorgehensweise gleich wie beim Reinhaltungsverband und Umgebungsgemeinden gelagert ist.

Herr GR Jogl spricht sich dafür aus, dass ein Vertrag ausgehandelt werden soll und dies bei der nächsten Energiebeiratssitzung behandelt werden soll. Darüber hinaus wird diese Angelegenheit einer rechtlichen Prüfung unterzogen werden, stellt Frau Bgm. Siegel fest.

Herr GR VDir. Mag. Siegel und Herr GR Ing. Gutmann betreten den Sitzungssaal und nehmen wiederum an der Sitzung teil.

TO 7. Allfälliges

Herr GR Jogl berichtet, dass beim Gottesdienst am 09.10.2011 die Ankündigung des Erntedankfestes nicht ordnungsgemäß erfolgt ist.

Diesbezüglich soll Frau Fasching als Mitglied des Pfarrgemeinderates informiert werden, stellt Frau Bgm. Siegel fest.

Frau GR Müller-Triebl erkundigt sich über die Ergebnisse der Lärmmessung des Betonwerkes Maier.

Frau Bgm. Siegel bemerkt dazu, dass Lärmmessungen von der Bezirkshauptmannschaft Feldbach durchgeführt wurden und eine db-Erhöhung festgestellt wurde, insbesondere im tiefen Frequenzbereich. Es muss noch das medizinische Gutachten der Amtsärztin abgewartet werden. Nach Vorliegen erfolgt der Bescheid.

Frau GR Müller-Triebl ersucht um Unterstützungserklärungen für eine tschetschenische Familie.

Frau Bgm. Siegel überbringt die Grüße des Stadtrates von Röthenbach a.d. Pegnitz.

Frau Bgm. Siegel berichtet, dass vor der Gemeinderatssitzung eine Kleinregionssitzung stattgefunden hat und die Gemeinde Gossendorf am 13.10.2011 ihre Gemeinderatssitzung bezüglich Ruftaxi abhalten wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Frau Bgm. Siegel die Sitzung um 20.30 Uhr.